

Empfehlungen für die Integration von Open Educational Resources an Hochschulen in Österreich

Ergebnisse der Arbeitsgruppe
„Open Educational Resources“

Martin Ebner

Verein Forum Neue Medien in der Lehre Austria

Autorinnen und Autoren:

M. Ebner, C. F. Freisleben-Teutscher, O. Gröbinger, M. Kopp, K.
Rieck, S. Schön, P. Seitz, M. Seissl, S. Ofner, C. Zwiauer



This work is licensed under a
[Creative Commons Attribution
4.0 International License.](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Martin Ebner, Michal Kopp
Wien, 17.05.2016

Zielsetzung

- **Überblick** über freie Bildungsressourcen (**O**pen **E**ducational **R**esources, kurz: OER)
- **Empfehlungen** für die österreichische Hochschullandschaft in Bezug auf die *nachhaltige Verankerung* von OER in der Bildungslandschaft

Übersicht

- Was sind OER?
- Warum OER?
- Wie funktionieren OER?
- Wer macht OER in Österreich?

- 7 Argumente für OER an Hochschulen

- Empfehlungen für die Integration von OER an österreichischen Hochschulen

Open Educational Resources

OER sind „**Lehr-**, **Lern-** und Forschungsressourcen in Form jeden Mediums, digital oder anderweitig, die gemeinfrei sind oder unter einer **offenen Lizenz** veröffentlicht wurde, welche den kostenlosen Zugang sowie die kostenlose **Nutzung, Bearbeitung** und **Weiterverbreitung** durch Andere ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen **erlaubt**.

Das Prinzip der offenen Lizenzierung bewegt sich innerhalb des bestehenden Rahmens des Urheberrechts, wie er durch einschlägige internationale Abkommen festgelegt ist, und respektiert die Urheberschaft an einem Werk.

(UNESCO, 2012)

Übersicht

- Was sind OER?
- Warum OER?
- Wie funktionieren OER?
- Wer macht OER in Österreich?

- 7 Argumente für OER an Hochschulen

- Empfehlungen für die Integration von OER an österreichischen Hochschulen

Warum Open Educational Resources?

- Freier Zugang für Lernende insbesondere für selbstgesteuertes und lebenslanges Lernen
- Lehrende können OER für die eigene Lehre nutzen
- Lehrende bekommen Anerkennung und Aufmerksamkeit durch Lehrleistungen
- Institution erweitern den Pool der Lehrmaterialien und können sich in der Lehre weiter profilieren
- Nutzung unter gleichzeitiger Wahrung des Urheberpersönlichkeitsrechts

Übersicht

- Was sind OER?
- Warum OER?
- Wie funktionieren OER?
- Wer macht OER in Österreich?

- 7 Argumente für OER an Hochschulen

- Empfehlungen für die Integration von OER an österreichischen Hochschulen

Lizensierungsmodelle



[Creative Commons](https://creativecommons.org/)



Übersicht

- Was sind OER?
 - Warum OER?
 - Wie funktionieren OER?
 - Wer macht OER in Österreich?
-
- 7 Argumente für OER an Hochschulen
 - Empfehlungen für die Integration von OER an österreichischen Hochschulen

Laufende Studien im deutschsprachigen Europa



Ist-Analyse zu freien Bildungsmaterialien (OER)

Die Situation von freien Bildungsmaterialien (OER) in Deutschland
in den Bildungsbereichen Schule, Hochschule,
berufliche Bildung und Weiterbildung im Juni 2015

*Martin Ebner, Elly Köpf, Jöran Muuß-Merholz,
Martin Schön, Sandra Schön und Nils Weichert*

MAPPING



BILDUNGSMATERIALIEN
GEMEINSAM GESTALTEN

EIN PROJEKT VON



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Leuchtturmprojekte

OpenCourseWare
(2005, Universität Klagenfurt)

E-Learning 1x1
(2013, BMBF)

Schulbuchaktion Digital
– OER in Österreich
(2015, AK Wien & Universität
Innsbruck)

OLCOS
(2007, Salzburg Research)

COER13 & COER15
(Online-Kurse)
(2013/2015, Salzburg Research & TU
Graz)

OER-Fallambulanz
(2014, Virtuelle PH Burgenland)

Fachtagungen
(2008, Salzburg Research; 2011
Grazer Universitäten)

GeoGebra
(Universität Linz)

L3T (Lehrbuch)
(2011, Salzburg Research & TU Graz)

OER-Schummelzettel
(2011, Virtuelle PH Burgenland)

Erneuerbare Energie
(TU Wien)

eLC2.0
(BMBF)

iMooX
(2014, Universität Graz & TU Graz)

Nationaler
Bildungsbericht
(2016, in print)

Evaluation Schulbuch-
O-Mat
(2013, BMBF, BIMS e.V., TU Graz)

Übersicht

- Was sind OER?
 - Warum OER?
 - Wie funktionieren OER?
 - Wer macht OER in Österreich?
- 7 Argumente für OER an Hochschulen
- Empfehlungen für die Integration von OER an österreichischen Hochschulen

7 Argumente für OER

1. Die **digitale Gesellschaft** braucht freien Zugang zu Wissen und offenen Austausch
2. OER als Treiber und **Ermöglicher** für offene Lernszenarien
3. OER als Kriterium und Quelle für **gute Lehre** und die **Qualifikation** von Lehrenden
4. OER sind **kein** Qualitätsproblem, im Gegenteil
5. OER als Motor für die **Zusammenarbeit** von Universitäten und Wirtschaft
6. OER als Motor für **Inklusion**
7. OER als Hilfestellung bei **urheberrechtlichen Fragen**

Übersicht

- Was sind OER?
- Warum OER?
- Wie funktionieren OER?
- Wer macht OER in Österreich?

- 7 Argumente für OER an Hochschulen

- Empfehlungen für die Integration von OER an österreichischen Hochschulen

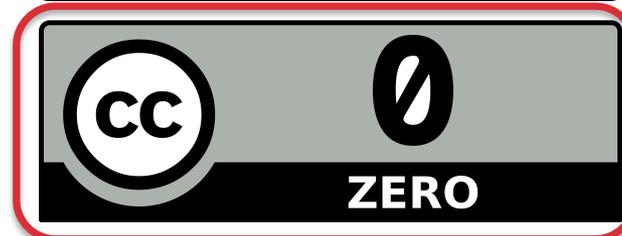
Empfehlungen zur Integration

1. Verbindliches **Bekenntnis** zu OER
(insbesondere seitens des BMWFW)
2. Gezielte strukturelle und finanzielle **Förderung** von OER
3. Schaffung flächendeckender **Qualifizierungsmaßnahmen** zu OER für Multiplikatorinnen/Multiplikatoren und Lehrenden
4. Schaffung von hochschulübergreifenden und hochschulinternen **OER-Strategien**
5. Schaffung von hochschulübergreifenden und nationalen **Austauschplattformen** zu OER
6. Schaffung und Etablierung nationaler **OER-Labels**

Lizensierungsmodelle



[Creative Commons](https://creativecommons.org/)



Roadmap bis 2025



Forum neue Medien in der Lehre Austria <fnm-austria>

< fnm >

*Empfehlungen für die Integration
von Open Educational Resources
an Hochschulen in Österreich*

*Arbeitsgruppe
„Open Educational Resources“
des Forum neue Medien
in der Lehre Austria
(fnm-austria)*

Verein Forum Neue Medien
in der Lehre Austria
(fnm-austria)

<http://www.fnm-austria.at>